



**Protokoll über die
öffentliche Sitzung des Orsrates Bramsche
vom 03.05.2018**

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 18:20 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Ortsbürgermeister: Martin Koopmann

stellv. Ortsbürgermeister: Bernhard Kley

Mitglieder (stimmberechtigt):
Dr. Marius Grigat
Birgit Hennig
Martin Herbers
Josef Heskamp
Lena Ritzkat
Ansgar Schwennen
Bernhard Temmen
Christoph Wallmann

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):
Marlies Egbers

Ferner anwesend:
Herr Neubert, Musikverein Bramsche, zu TOP 4a)

Es fehlten (Mitglieder):
Guido Franken

Protokollführer:
Frank Bemboom

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung
 - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
 - b) der Beschlussfähigkeit
 - c) der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Bramsche vom 05.03.2018
3. Bericht der Verwaltung
 - 3.1. Bushaltestellen an der Sommeringer Straße und Noltestraße
 - 3.2. Einfahrtsbereich zum Kindergarten
 - 3.3. Kringstraße
 - 3.4. Turnhalle
 - 3.5. Mundersumer Straße/Otto-Hahn-Straße
4. Gewährung eines Zuschusses
 - a) an den Musikverein Bramsche für die allgemeine Vereinsarbeit 2018
 - b) an die kath. Kirchengemeinde St. Antonius Estringen für die Förderung des öffentlichen Büchereiwesens in Estringen
 - c) an den Fastabend Estringen für die Beleuchtung in der Bushaltestelle an der Estringer Straße
5. Ferienpassaktion 2018
6. Verkehrsunfälle in den Kreuzungsbereichen B 70/Kringstraße und B 70/Bramscher Straße
7. Grünanlagenpflege durch die "Grüne Truppe"
8. "Bürger trifft Politik" 2018
9. Auswertungen der Geschwindigkeitsmessanlage
10. Vorstellung von Bauvorhaben
11. Einwohnerfragestunde
 - 11.1. Geschwindigkeitsmessanlage
 - 11.2. Wartehäuschen am Kötterhook
12. Anfragen und Anregungen
 - 12.1. Wirtschaftsweg Polle
 - 12.2. Jugendfeuerwehr
 - 12.3. Grabplatte
 - 12.4. Internationales Café
 - 12.5. Glasfaserausbau durch Innogy
 - 12.6. Straßenschäden in Sommeringen

- 12.7. Vandalismus an der Schule
- 12.8. Ehrenamtliches Engagement
- 12.9. Schaden an der Straße An der Helle
- 12.10. Flüchtlingsunterkunft

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Koopmann eröffnete um 16:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Ortsrates Bramsche und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte Herr Koopmann die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Bramsche vom 05.03.2018

Das Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Bramsche vom 05.03.2018 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Ortsbürgermeister Koopmann und Herr Bemboom berichteten über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Sitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3.1 Bushaltestellen an der Sommeringer Straße und Noltestraße

Herr Bemboom teilte mit, dass eine entsprechende Pflasterung bis zum Jahresende erfolgen solle.

TOP 3.2 Einfahrtsbereich zum Kindergarten

Herr Bemboom berichtete, dass aus Sicht des Ordnungsamtes ein absolutes Halteverbot in diesem Bereich eher nicht als sinnvoll erachtet werde, da das Parken bzw. Halten an schmalen Straßen aufgrund der Gegebenheiten ohnehin nicht erlaubt sei. Zudem sei eine regelmäßige Kontrolle aufgrund der personellen Kapazitäten schwierig.

Herr Wallmann erklärte, dass das Aufstellen von Halteverbotsschildern zumindest einen symbolischen Charakter darstelle.

Herr Koopmann bat darum, sich die Angelegenheit bei einem Ortstermin anzuschauen.

TOP 3.3 Kringstraße

Herr Bemboom führte aus, dass die Kringstraße aus Richtung der Bundesstraße bereits als Anliegerstraße ausgewiesen sei.

Herr Wallmann erklärte, dass das „Anlieger frei“-Schild nur für die Gewichtsbeschränkung ab 5,5 t gelte, ansonsten sei die Straße frei befahrbar. Er wies darauf hin, dass die Kringstraße zu den meistbefahrenen Straßen im Ortsteil gehöre. Sofern diese weiterhin als Durchgangsstraße genutzt werden solle, müsste diese auch entsprechend ausgebaut werden.

Herr Koopmann bat auch hier darum, sich diese Situation bei einem Ortstermin anzuschauen.

TOP 3.4 Turnhalle

Herr Koopmann wies darauf hin, dass alle Antragsunterlagen vorhanden seien und der Antrag in Meppen eingereicht werde. Er sei optimistisch, dass dem Antrag entsprochen werde. Des Weiteren wies er darauf hin, dass zum Ende des nächsten Jahres ein Soccer-Feld bei der Grundschule geplant sei.

TOP 3.5 Mundersumer Straße/Otto-Hahn-Straße

Herr Kley wies darauf hin, dass das Laub aus dem Graben noch nicht entsorgt worden sei.

TOP 4 Gewährung eines Zuschusses

a) an den Musikverein Bramsche für die allgemeine Vereinsarbeit 2018

b) an die kath. Kirchengemeinde St. Antonius Estringen für die Förderung des öffentlichen Büchereiwesens in Estringen

c) an den Fastabend Estringen für die Beleuchtung in der Bushaltestelle an der Estringer Straße

- a) Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Ortsbürgermeister Koopmann Herrn Neubert vom Musikverein. Herr Neubert stellte sodann das Vereinsleben genauer dar. Der Musikverein Bramsche habe ca. 110 Mitglieder, wovon ca. 35 aktiv seien. Der Musikverein habe jährlich ca. 30 offizielle Termine, darunter ca. 10 kirchliche Auftritte und diverse unentgeltliche Auftritte. Die Hauptkosten für den Musikverein würden für die Nachwuchsförderung anfallen. Diesbezüglich wies Herr Neubert darauf hin, dass seit Februar 2018 eine Kooperation mit der Musikschule Emsland in Meppen und der Grundschule gestartet worden sei. Durch diese Kooperation seien aktuell 18 Personen in der musikalischen Ausbildung, welche vor Ort in Bramsche stattfindet. Weitere Kosten würden für die Bekleidung der Vereinsmitglieder anfallen sowie für die Anschaffung von Musikinstrumenten. Durch die Einnahmen und Mitgliedsbeiträge könne der laufende Betrieb gerade aufrechterhalten werden. Der Musikverein Bramsche würde sich daher freuen, wenn der Ortsrat den Musikverein weiterhin bezuschusst.

Ortsbürgermeister Koopmann bedankte sich sodann für die Ausführungen und stellte fest, dass der Musikverein viel Aufwand betreibe. Die Kooperation mit der Musikschule und der Grundschule sei eine gute Sache.

Herr Koopmann ließ sodann über den Zuschussantrag des Musikvereins abstimmen. Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt. Der Musikverein erhält für die allgemeine Vereinsarbeit 2018 einen Zuschuss in Höhe von 1.750,00 €.

- b) Dem Zuschussantrag der öffentlichen kath. Bücherei St. Antonius Estringen wurde ohne weitere Aussprache einstimmig zugestimmt. Für die Förderung des öffentlichen Büchereiwesens in Estringen wird ein Zuschuss in Höhe von 200,00 € gewährt.

- c) Ortsbürgermeister Koopmann teilte mit, dass entlang der Estringer Straße drei neue Bushaltestellen errichtet worden seien. Hiervon seien zwei bereits beleuchtet. Nunmehr habe der Fastabend Estringen einen Antrag für die Beleuchtung in der Bushaltestelle an der Estringer Straße gestellt. Er habe im Vorfeld bereits mit den Wirtschaftsbetrieben gesprochen. Die Kosten für eine Beleuchtung würden bei ca. 300,- – 400,- € liegen. Hiervon würde die Hälfte von den Wirtschaftsbetrieben übernommen werden. Er schlage daher vor, für die Beleuchtung einen Zuschuss in Höhe von maximal 200,- € zu gewähren.

Die Ortsratsmitglieder stimmten dem Vorschlag einstimmig zu.

TOP 5 Ferienpassaktion 2018

Ortsbürgermeister Koopmann führte aus, dass für die diesjährige Ferienpassaktion wieder eine Bachwanderung durchgeführt werden solle. Diese komme bei den Kindern gut an und bereite den Kindern viel Spaß. Die Bachwanderung solle vermutlich am 17.07. stattfinden. Herr Koopmann wolle den Termin mit den Beteiligten absprechen.

TOP 6 Verkehrsunfälle in den Kreuzungsbereichen B 70/Kringstraße und B 70/Bramscher Straße

Herr Koopmann erläuterte, dass an beiden Ausfahrten bzw. Einfahrten in diesem Jahr bereits drei Unfälle zu verzeichnen gewesen seien. Es solle daher überlegt werden, die 70er Zone bis hinter den Kreuzungsbereich B 70/Kringstraße zu verlängern.

Herr Wallmann erklärte, dass dies vor längerer Zeit schon einmal Thema gewesen sei. Vor einigen Jahren habe man sich mit einem Vertreter der Polizei die Situation vor Ort angeschaut. Damals sei die Aussage gewesen, dass dort keine Unfälle verzeichnet worden seien und angeblich keine Dokumentation vorhanden sei.

Herr Koopmann erklärte, dass in diesem Jahr nachweislich jeweils drei Unfälle an den beiden Aus- bzw. Einfahrten gewesen seien. Man solle versuchen, die 70er Zone zu verlängern.

Frau Ritzkat regte an, dass für die Kringstraße auch eine Abbiegespur eingerichtet werden müsste, sofern diese weiterhin als Durchfahrtsstraße gewünscht sei.

Herr Wallmann verwies auf die Bundesstraße zwischen Lingen und Brögbern. Hier sei diese breit ausgebaut und komplett als 70er Zone ausgewiesen.

Herr Kley merkte an, dass auch die durchgezogene Linie bis hinter die Kreuzung B 70/Kringstraße verlängert werden sollte.

Ortsbürgermeister Koopmann ließ sodann darüber abstimmen, ob die 70er Zone und die durchgezogene Linie bis hinter den Ein- bzw. Ausfahrtsbereich B 70/Kringstraße verlängert werden solle.

Die Ortsratsmitglieder stimmten dem Vorschlag einstimmig zu.

Ortsbürgermeister Koopmann schlug sodann vor, das Ortsausgangsschild an der Mundersumer Straße ebenfalls weiter nach hinten verlegen zu lassen. Die 70er Schilder in diesem Bereich könnten dann entfernt werden. Zudem wachse der Ort stets weiter in diese Richtung.

Die Ortsratsmitglieder stimmten dem Vorschlag ebenfalls einstimmig zu.

TOP 7 Grünanlagenpflege durch die "Grüne Truppe"

Herr Koopmann erklärte, dass sich bislang sechs Leute bei ihm gemeldet hätten und sich bereit erklärt hätten, die Grünanlagen zusätzlich zu pflegen. Er habe die Hoffnung, dass sich auch noch mehr Personen melden würden, sobald die „Grüne Truppe“ aktiv werde.

Herr Wallmann hielt die Gründung einer „Grünen Truppe“ für eine gute Sache. Man müsse aber aufpassen, dass die Truppe die Firma Reholand nicht aus der Pflicht nehme.

Herr Koopmann erklärte, dass die „Grüne Truppe“ nicht die Arbeit für Reholand übernehmen solle. Es sollten lediglich markante Punkte in Bramsche gepflegt werden, beispielsweise die Beete zur Ortseinfahrt.

Herr Koopmann teilte mit, dass er einheitliche T-Shirts für die „Grüne Truppe“ anschaffen wolle. Hierfür sei er noch auf der Suche nach Sponsoren. Sofern weitere Kosten entstehen sollten, sollten diese vom Ortsrat übernommen werden.

Die Ortsratsmitglieder stimmten dem einvernehmlich zu.

Herr Grigat erkundigte sich, wie es mit dem Versicherungsschutz aussehe, da die Grüne Truppe häufig an Straßen arbeiten würde.

Herr Koopmann wies ferner darauf hin, dass Bramsche u. a. vom Landkreis ein sogenanntes Insektenhotel erhalten solle. Zudem gebe es ein neues Leader-Programm, was auf Umweltprojekte abgestimmt sei. Diesbezüglich wolle er Kontakt aufnehmen, um beispielsweise den Waldlehrpfad wieder aufzuwerten.

Herr Koopmann wies weiter darauf hin, dass der Waldweg von der Gleesener Straße bis nach Polle aufgrund von Forstarbeiten ausgefahren sei. Der Weg müsse wieder ausgebessert werden.

TOP 8 "Bürger trifft Politik" 2018

Herr Koopmann teilte mit, dass der Termin für die Veranstaltung „Bürger trifft Politik“ am 25.08.2018 sei. Zur nächsten Sitzung sollten sich die Ortsratsmitglieder Gedanken für ein mögliches Programm und Gäste machen.

Herr Heskamp teile mit, dass im nächsten Jahr EU-Wahlen stattfinden würden. Herr Gieseke habe Interesse, an der Veranstaltung teilzunehmen.

TOP 9 Auswertungen der Geschwindigkeitsmessanlage

Herr Wallmann erklärte, dass die bisherigen Auswertungen wenig aussagekräftig gewesen seien. Aufgrund der bisherigen Standorte der Geschwindigkeitsmessanlage könne keine Aussage über das mögliche Gefahrenpotential der Straße gemacht werden. Sobald die Auswertung der Messanlage an dem neuen Standort an der Mundersumer Straße vorliege, solle diese den Ortsratsmitgliedern eingereicht werden.

Herr Koopmann teile mit, dass die Geschwindigkeitsmessanlage nunmehr auch an den markierten Laternen angebracht würden. Er bat um Stellungnahme der Verwaltung,

was unternommen werde, wenn die Messung ergebe, dass an den Stellen nachweislich zu schnell gefahren werde. Vorerst sollten die Auswertungen der neuen Stellen abgewartet werden.

TOP 10 Vorstellung von Bauvorhaben

Herr Bemboom informierte darüber, dass die vorhandene Brücke über den Bramscher Mühlenbach im Zuge der Straße Sommeringen gegen einen Durchlass ersetzt werde. Die vorhandene Brücke werde vollständig entfernt und durch einen Durchlass mit den Maßen 2 x 3 m ersetzt. Zudem solle die Fahrbahn nach Fertigstellung breiter als zuvor sein. Die Baumaßnahme solle voraussichtlich Ende Mai beginnen und bis Mitte Juni abgeschlossen sein.

Die Ortsratsmitglieder nahmen die Baumaßnahme zur Kenntnis

TOP 11 Einwohnerfragestunde

TOP 11.1 Geschwindigkeitsmessaanlage

Ein Einwohner regte an, sofern dies möglich sei, die Geschwindigkeitsanzeige der Messanlage auszuschalten und nur zu messen. Zum Teil würden sich die Jugendlichen einen Spaß daraus machen und ihre Laufgeschwindigkeit messen lassen. Sofern eine Messung ohne die Geschwindigkeitsanzeige möglich sei, würde dies zu einer aussagekräftigeren Auswertung führen.

TOP 11.2 Wartehäuschen am Kötterhook

Ein Einwohner teilte mit, dass an einem Buswartehäuschen an der Straße Kötterhook die Lampe die ganze Nacht lang brennen würde. Er erkundigte sich, ob es nicht günstiger sei, wenn das Licht nachts ausgeschaltet würde.

Herr Kley ergänzte, dass auch an dem Buswartehäuschen an der Mundersumer Straße die Beleuchtung die ganze Nacht an sei.

TOP 12 Anfragen und Anregungen

TOP 12.1 Wirtschaftsweg Polle

Ortsbürgermeister Koopmann informierte darüber, dass im Rahmen des Wirtschaftswegausbaues der Wirtschaftsweg Polle saniert werde. Ein genauer Zeitpunkt für die Sanierung stehe noch nicht fest.

TOP 12.2 Jugendfeuerwehr

Herr Heskamp teilte mit, dass die Jugendfeuerwehr die Saat abholen kann. Für die Pflanzung erhalte die Jugendfeuerwehr Unterstützung vom Bauhof.

Herr Heskamp wies ferner darauf hin, dass die Jugendfeuerwehr sich für den Umweltpreis der Stadt Lingen (Ems) beworben habe.

TOP 12.3 Grabplatte

Frau Egbers informierte darüber, dass an der Kirche Vegetation entfernt worden sei. Die gefundene alte Grabplatte solle dort aufgestellt werden. Herr Koopmann zeigte sich erfreut, dass die Grabplatte in Bramsche bleibe.

TOP 12.4 Internationales Café

Frau Ritzkat teilte mit, dass das Internationale Café im letzten Jahr damit angefangen habe, Deutschunterricht für Frauen anzubieten. Nunmehr würden Nachfolger für die weitere Unterrichtung gesucht. Der Unterricht finde einmal wöchentlich im Jugendheim statt und werde vergütet. Der Unterricht könne von jeder Person geleitet werden. Hierzu müsse man kein ausgebildeter Lehrer sein.

TOP 12.5 Glasfaserausbau durch Innogy

Herr Kley berichtete, dass in Sommeringen zwei Haushalte ohne Anschluss seien. Er erkundigte sich, ob diesbezüglich noch etwas unternommen worden sei, damit diese Haushalte angeschlossen werden könnten.

Herr Koopmann erläuterte, dass es klare Bedingungen für einen Anschluss durch die Firma Innogy gebe. Die Haushalte hätten keinen Rechtsanspruch auf einen entsprechenden Anschluss.

TOP 12.6 Straßenschäden in Sommeringen

Herr Kley teilte mit, dass er vor zwei Sitzungen eine Liste mit Straßenschäden in Sommeringen abgegeben habe. Die entsprechenden Stellen seien teilweise aufgeschottert worden. Die Stellen müssten allerdings noch einmal nachgebessert werden.

TOP 12.7 Vandalismus an der Schule

Herr Koopmann erklärte, dass vor ca. 5 – 6 Wochen eine E-Mail an die Verwaltung geschickt worden sei, in der auf Vandalismus an der Schule hingewiesen worden sei. Er habe heute die Rückmeldung erhalten, dass bislang noch nichts unternommen worden sei. Herr Koopmann führte aus, dass dies ein schlechtes Bild abgäbe, wenn sich in fünf Wochen nichts tue und man keine Antwort erhalte.

TOP 12.8 Ehrenamtliches Engagement

Herr Koopmann teilte mit, dass es auch in diesem Jahr wieder eine Förderung für das ehrenamtliche Engagement in der Flüchtlingshilfe gebe. Im letzten Jahr sei diese Förderung an die Kolpingwerkstatt gegangen. Er schlug vor, dass die Förderung dieses Jahr an das Internationale Café gehen solle. Die Vertreter des Internationalen Cafés sollten sich im Vorfeld an die zuständige Sachbearbeiterin wenden.

Die Ortsratsmitglieder erklärten sich damit einverstanden.

TOP 12.9 Schaden an der Straße An der Helle

Herr Koopmann teilte mit, dass er in der letzten Woche die Verwaltung darüber informiert habe, dass durch ein Lohnunternehmen die Straße An der Helle bzw. die Seitenräume kaputtgefahren worden seien. Er habe das Lohnunternehmen bereits darauf

angesprochen. Dieses zeigte jedoch keine Reaktion. Daraufhin habe er das Ordnungsamt ebenfalls informiert. Bislang sei jedoch noch nichts passiert. Herr Koopmann erklärte, dass die Verwaltung einer entsprechenden Meldung auch nachgehen müsse.

TOP 12.10 Flüchtlingsunterkunft

Herr Wallmann erkundigte sich, ob für die Flüchtlingsunterkunft auch ein Hausmeister zuständig sei. Vor der Unterkunft würden seit längerer Zeit Holzmöbel stehen, die verrotten würden.

Frau Ritzkat erklärte, dass ein Hausmeister vom SKM zuständig sein. Sie könne das Anliegen gerne weitergeben.

Herr Koopmann erklärte, dass die Flüchtlingsarbeit in Bramsche grundsätzlich gut laufe und sprach in diesem Zusammenhang noch einmal seinen Dank an den Runden Tisch aus.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer